

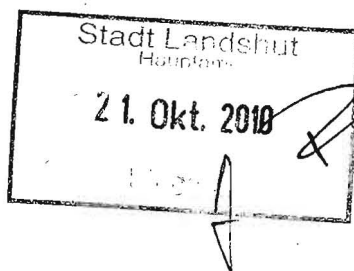
Nr. 626

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Rathaus/Altstadt 315
84028 Landshut

Tel. 0871 88 17 90
Fax 0871 88 17 89
www.gruene-fraktion-la.de
fraktion.gruene@landshut.de



20.10.2010

Antrag

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat zusammenfassend über Beschlüsse des Stadtrats und/oder seiner Ausschüsse sowie über Verwaltungsakte jeder Art im Zusammenhang mit der Aufstellung des Kreuzweges im Martinsfriedhof.

Begründung:

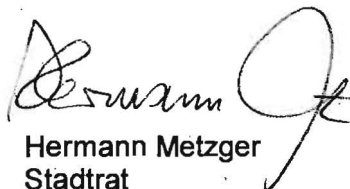
Abgesehen von einer beiläufigen Erwähnung in einer früheren Sitzung des Verkehrssenates gibt es anscheinend nur den Beschluss des Verwaltungssenates vom 16.04.2008. Mit diesem Beschluss ist der Senat dem Vorschlag der Verwaltung zur Finanzierung der Kreuzwegstationen aus der Sonderrücklage „Schätzl“ nicht gefolgt, sondern hat lediglich den Kultursenat „um entsprechende Beratung des Projektes“ gebeten. Von besonderem Interesse ist daher:

- hat die Stadt finanzielle Beiträge zur Finanzierung der Kreuzwegstationen aus der Sonderrücklage „Schätzl“ oder in sonstiger Weise geleistet?
- warum wurde entgegen dem Beschluss des Verwaltungssenates die Angelegenheit nicht dem Kultursenat zur Beratung vorgelegt?

Da der Martinsfriedhof als Ortsstraße gewidmet ist, war zur Errichtung des Kreuzweges eine Sondernutzungserlaubnis erforderlich. Hat der Stadtrat oder einer seiner Ausschüsse dazu einen Beschluss gefasst? Wenn nein, warum wurde die Sache nicht zur Beschlussfassung vorgelegt?

gez.

Dr. Thomas Keyßner
2. Bürgermeister


Hermann Metzger
Stadtrat

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

G r ü n e